

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

72 (14.3.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 72. Donnerstag den 14. März 1850.

Waisenhaus.

Von der wohlthätigen Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung erhielten wir heute ein Geschenk von 25 Gulden für das Waisenhaus, wofür wir auch auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank bezeugen.
Karlsruhe den 12. März 1850.

Der Verwaltungsrath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) Berghausen. [Stamm- und Brennholz-
versteigerung.] Im Niedauschen Privatwald sollen
öffentlich versteigert werden:

Donnerstag den 21. März d. J.,

5 Stämme Buchen, zu Wagnerholz tauglich,
1 Stamm „ zu einer Backmulde tauglich,
98 Klaster buchene Scheiter- und Prügelholz,
3700 Stück buchene Wellen.

Die Zusammenkunft ist an gedachtem Tage
Morgens 9 Uhr auf der Landstraße nach Bruchsal
bei der Warenhäuser Mühle.

Berghausen den 11. März 1850.

Bürgermeisteramt.

M u s s n u g.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 63 ist die obere Woh-
nung, bestehend in 6 großen Zimmern und einer
großen hellen Küche nebst Zugehörde, zu vermieten
und auf den 23. Juli d. J. zu beziehen. Näheres
hierüber in der Wohnung, ebener Erde.

Herrenstraße (kleine) Nr. 8 ist auf den ersten
April ein möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, auf
die Straße gehend, im 2. Stock zu vermieten;
auch kann ein zweites sogleich abgegeben und auf
Verlangen auch Kost dazu gegeben werden.

Herrenstraße (neue) Nr. 64 ist im Seiten-
bau eine Wohnung von 3 Zimmern, wovon das
eine auf die Straße geht, Küche und allen übrigen
Erfordernissen billig zu vermieten. Näheres im
unteren Stock.

Karl-Friedrichstraße Nr. 30 (Eintracht)
sind im 3. Stock auf den ersten April 1 oder 2
schön möblierte Zimmer zu vermieten; auf Verlan-
gen wird auch Kost dazu gegeben.

Karlsstraße Nr. 22 ist eine Parterre-Woh-
nung, bestehend in 2 — 4 Zimmern mit Stallung
und Bedientenzimmer, auf den 1. April, oder auch
mit Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den
23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock
daselbst.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, sind in
der bel-étage (1. Stock) 2 auch 3 schöne Zimmer,

1 Alkof, Küche, Kammer, Keller, Holzraum, Wasch-
küche und Trockenspeicher an einzelne Personen oder
kleine Familie sogleich oder später beziehbar, zu ver-
mieten, und das Nähere bei dem Hauseigentümer
zu erfragen.

Langestraße Nr. 134 sind im 2. Stock zwei
möblierte Zimmer sogleich zu vermieten; ebendasselbst
ist ein Mansardenlogis von 3 Zimmern nebst Zu-
gehör auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 165 ist der 2. Stock, be-
stehend in 5 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, zwei
Kammern, Holzremise nebst übrigen Bequemlichkeiten,
auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei
Wilh. Himmelheber.

Langestraße Nr. 191 sind mehrere Zimmer
mit oder ohne Möbel, auf die Straße gehend, auf
den 24. März oder 1. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 20 ist bis 23. April
zu vermieten: der 2. Stock, bestehend in 3 Zim-
mern, Alkof, Küche, Keller, Holzplaz und Speicher.
Der 3. Stock, bestehend in 3 — 4 Zimmern, Alkof
und allem Obigen. Jedes Logis hat mehrere be-
sondere Eingänge; der 2. Stock kann auch sogleich
bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 58, Sommerseite, nahe
am Marktplaz, ist der 2. Stock mit Balkon zu
vermieten, bestehend in 6 bis 8 Zimmern, Küche
nebst allen sonstigen Erfordernissen, und ist auf den
23. Juli zu beziehen; ebendasselbst sind 2 Mansar-
denzimmer, auf die Straße gehend, auf den 23.
April zu beziehen. Näheres darüber im 3. Stock
über beide Logis zu erfragen.

Das Haus Lindenstraße Nr. 4 ist im Gan-
zen zu vermieten.

Im Gasthaus zum Rheinischen Hof ist ein mö-
bliertes Zimmer mit Alkof, sogleich beziehbar, zu
vermieten; es kann auf Verlangen Bedientenzim-
mer und Stallung dazu gegeben werden.

Laden mit Wohnung.

Es ist in meinem Hause ein schöner Laden nebst
Wohnung für eine kleine Familie, an ein Pug-
oder anderes reinliches Geschäft unter annehmbaren
Bedingungen, auf den 23. April oder auch später
beziehbar, zu vermieten.

C. A. Braunwarth,

Langestraße Nr. 26.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Hausknecht, der sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, findet sogleich dauernde Beschäftigung bei Julius Zink, Hof-Schönfärber, in Mühlburg.

(1) [Dienst Antrag.] Man sucht eine brave ältere Person in eine stille Familie als Dienstmädchen, die in allen häuslichen Geschäften erfahren ist. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen, das etwas kochen und waschen kann, aber vorzugsweise mit Kindern gut umzugehen weiß und gute Zeugnisse besitzt, sogleich oder bis Ostern in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 55.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen kann und mit Kindern umzugehen weiß, könnte sogleich oder auf Ostern einen Platz finden in der Durlacherthorstraße Nr. 80 im zweiten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, kann bis Ostern d. J. in Dienst treten. Näheres hierüber im innern Zirkel Nr. 33 im 2. Stock (Ecklogis).

(1) [Dienst Anträge.] Ein Zimmermädchen und ein Kindsmädchen werden auf Ostern gesucht; dieselben müssen sich mit guten Zeugnissen ausweisen können. Näheres Langestraße Nr. 93.

(1) [Dienst gesuch.] Eine gefeszte Person, die schon längere Jahre als Kindsfrau diente, wünscht eine ähnliche Stelle zu erhalten; sie kann die besten Zeugnisse aufweisen. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 33 im Hintergebäude, ebener Erde.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen, waschen, puzen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 26 im untern Stock.

(1) [Dienst gesuche.] Zwei Mädchen, welche mit guten Zeugnissen versehen sind und von Herrschaften gut empfohlen werden können, wünschen auf Ostern Plätze zu erhalten; sie können gut kochen, waschen, puzen und unterziehen sich allen übrigen häuslichen Arbeiten.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, sucht als Köchin auf Ostern eine Stelle; sie kann sich mit sitlichem Betragen ausweisen. Zu erfragen in der alten Waldstraße Nr. 30.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, stricken und etwas waschen kann, sich gerne mit Kindern abgibt, wünscht auf Ostern einen Platz als Kindsmädchen. Näheres Blumenstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Eine gebildete Person, welche deutsch und französisch spricht, wünscht eine Stelle als Bonne oder Jungfer. Näheres im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Dienst gesuch.] Ein junger Mann, welcher hier schon als Bedienter gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle, als Bedienter oder Hausknecht. Zu erfragen im Gasthaus zum goldenen Karpfen.

(1) [Verlorenes.] Ein goldenes Westenketten mit einem Brequet-Schlüssel, Karabiner und Haken, ist verloren gegangen. Der rebliche Finder wird gebeten, dasselbe im Kontor dieses Blattes gegen eine Belohnung abzugeben.



(1) [Verlorenes Hündchen.] Am Sonntag Nachmittag hat sich in der Langenstraße, vom Marktplatz bis zur Waldhornstraße, ein kleines, weißes, langhäriges Hündchen mit schwarzen Ohren und einem grünen Band um den Hals verlaufen. Der Zurückbringer desselben erhält in der Zähringerstraße Nr. 76 im 3. Stock eine angemessene Belohnung.



Ein militärfrommes, gutgerittenes Pferd ist zu verkaufen: Langestraße Nr. 219.

Wer einen gebrauchten Krankenstuhl zu verkaufen hat, beliebe sich im Kontor dieses Blattes zu melden.

Wer ein noch in gutem Zustand erhaltenes Kinderwägelchen zu verkaufen beabsichtigt, beliebe seine Adresse bei Sattlermeister A. Jenne, Amalienstraße Nr. 2, gefälligst abzugeben.

Es sind 8 Stück weingrüne, gut erhaltene Dvassfaß, von 400 — 1000 Maas haltend, um billigen Preis zu verkaufen. Näheres bei Küfermeister Mayer, Adlerstraße Nr. 26, zu erfahren.

Schöne getrocknete Ameiseneier sind Langestraße Nr. 24 zu verkaufen.



Ein Klavier ist zu vermieten oder auch um billigen Preis zu verkaufen: großer Zirkel Nr. 12, zwei Stiegen hoch.

Es empfiehlt sich Jemand zur Beforgung von Gartengeschäften. Bestellungen wolle man bei Bäcker Wirth, Akademiestraße Nr. 23 machen.

Seifenmilch,

vorzügliche, ist jeden Tag frisch zu haben: Spitalstraße Nr. 12. Dasselbst ist auch ein billiges Fenster zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Bei meiner Durchreise mache ich einem hochgeehrten Publikum ganz ergebenst die Anzeige, daß ich die Reparaturen an Porzellan, Glas, Marmor und Alabaster wieder übernehme, nämlich: ganz neue Henkel an Tassen und Kannen, sowie ganz neue Knöpfe auf Deckel mache; da ich Glas und Porzellan bohre, verniete und mit Klammern versee, so ist es gleich Neuem zu gebrauchen. Alabaster ziehe ich wieder so ab, daß er als neu erscheint.

Da mein Geschäft in obigen Reparaturen hier schon mehrere Jahre hinlänglich bekannt ist, so sehe ich auch dieses Mal recht vielen Aufträgen bestens entgegen. Mein Aufenthalt ist von kurzer Dauer.

C. Rudloff, Kunstarbeiter aus Halberstadt, logirt Zähringerstraße Nr. 47, bei Pastetenbäcker Götz.

Frische Mustern,
Caviar, Turbottes, Cabeliang, ger.
holl. Winterlachs, Bückinge, Bricken,
 Sardellen, sowie
Fromage de Brie,
 ic. ic., sind zu haben bei
C. Arleth.

Gewirkte **Chales, Jaconets, Sing-**
hams, Cattune, brochirte und gestickte
Kleider, Seidenjammt, Pique und bro-
chirte Cambrics für Unter Röcke und Nacht-
 jacken, sowie in Trauerartikeln, als: **schwarze**
wollene Chales, schwarze Merinos,
Trauer Poile de chevre und **Trauer-**
perse, sind zur gänzlichen Räumung zu herabge-
 setzten Preisen zurückgesetzt bei
Heinrich Lang,
 Langestraße Nr. 165.

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten der für uns zu
 frühe dahingeshiedenen lieben Mutter und Groß-
 mütter, Friederike Landenberger, geb. Wald-
 hauer, bringen wir die traurige Nachricht, daß es
 Gott dem Allmächtigen gefallen hat, sie am 9. März
 d. J. nach kurzen Krankenlager mit Hinzutritt eines
 Lungenschlags, in einem Alter von 56 Jahren und
 8 Monaten, in ein besseres Jenseits abzurufen.
 Raftatt den 12. März 1850.
 Die Hinterbliebenen.

Dankfagung.

Der zahlreichen Begleitung aus der hiesigen
 Stadt, aus dem Landamtsbezirke und aus andern
 Orten, welche heute der irdischen Hülle unseres ver-
 storbenen Vaters und Schwiegervaters, des pen-
 sionirten Landamtsrevisors **Rheinländer** zur
 Ruhestätte folgten, sagen wir herzlichsten Dank.
 Karlsruhe den 13. März 1850.
 Die Hinterbliebenen.

Dienstnachricht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben
 dem Uhrenmacher **Karl Reinholdt** dahier das
 Prädikat als Hof-Uhrenmacher gnädigst zu verleihen
 geruht.
 Karlsruhe den 9. März 1850.

Museum.
 Mit Genehmigung der Museums-Commission
 wird Herr **Crempe** heute, Donnerstag den 14.
 d. M., Abends 7 Uhr, eine Kunstvorstellung aus
 dem Gebiete der

Physik und Magie

im Kleinen Saale des Museums geben.
 Herr Kapellmeister **Frick** wird die Güte haben,
 den Unterzeichneten mit seiner Kapelle zu unter-
 stützen.
Eintrittspreis 24 fr. Kinder zahlen die Hälfte.
 Unterzeichneter beehrt sich, die verehrlichen Mit-
 glieder des Museums hiezu höflichst einzuladen.
 Ergebenster **Crempe.**

Museum.

Verein für ernste Chormusik.
 Freitag, Abends 6 Uhr, ist Probe.

Scharfschützen-Corps.

Heute, Donnerstag den 14. März, Abends 6 Uhr,
 Reglement-Unterricht.
 Der Bannerführer ad interim.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

13. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
12 U. Nachts	+ 2	28" 1,5'''	Nordwest	trüb
7 " Morg.	+ 1 1/2	28" 1,5'''	Südwest	"
12 " Mitt.	+ 6	28" 2'''	"	"
7 " Abds.	+ 6 1/2	28" 2'''	"	umwölkt

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. Oktober 1849 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.
 6 Uhr - Min. Morgens,
 10 " 35 " " Morgens,
 3 " " " Nachm.
 Außerdem:
 * 5 Uhr - Min. Abends,
 Güterzug mit I. II. und III. Wagenk.
 An Sonn- und Feiertagen: nach Durlach, Bruchsal: 6 U. 35 M. Abds.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim ic.
 8 Uhr 20 Min. Morgens,
 1 " 20 " " Mittags,
 6 " 20 " " Abends,
 * 9 " 31 " " (Güterz.)

Richtung von Basel, Freiburg ic.
 10 Uhr 27 Min. Morgens,
 * 10 " 39 " " (Güterz.)
 2 " 52 " " Nachmitt.,
 8 " 27 " " Abends.

An Sonn- und Feiertagen: von Bruchsal, Durlach: 8 U. 12 M. Abds.

Nouveautés de Paris

(für die Frühjahrs-Saison)

Confectionirte Mantillen

Chales, Seiden- und Sommerstoffe

treffen von nun an täglich die neuesten und reichsten Gegenstände bei mir ein, was ich meinen verehrten hiesigen und auswärtigen Abnehmern hiermit empfehlend anzeige.

Benedict Höber jun.,
Herrenstraße.

PS. Von den beliebtesten schwarzen **Wollen- und Seidenspizen**, als neuester Besatz für Kleider und Mantillen, ist bereits eine große Auswahl angekommen.

Tagesordnung der I. Kammer.

3. Sitzung
Donnerstag den 14. März 1850,
Morgens 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 15. März. 42. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. Neu einstudirt: **Ein Glas Wasser**, oder: **Ursachen und Folgen**. Lustspiel in 5 Aufzügen; nach Schreibe bearbeitet von Th. Hell.



Ergebene Nachricht.

Die erwartete neue Consignation der k. k. allerhöchst privilegirten **Goldberger'schen** galvano-elektrischen Rheumatismus-Ketten ist so eben eingetroffen, und liegen die bestellten Exemplare zur geneigten Abholung bereit.

Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Adolph Döring,

Firma: **A. Kreiter** Wittwe.

Frankfurter Börse am 12. März 1850.

pCt.		Pap.		Geld		pCt.		Pap.		Geld		GELDSORTEN.	
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	78 1/2	78	HOLLAND	2 1/2	Integrals	56	55 3/4			fl.	kr.
		50 fl. Loose v. 1840	51 3/4	51 1/2		4 1/2	Syndicats					11	6
		35 fl. Loose v. 1845	31 3/8	31 3/8	BAYERN	3 1/2	ditto					9	55 1/2
		Bankactien	1135	1130		3 1/2	Obligations	81 3/8	80 7/8			10	1 1/2
	5	Metallig.-Obligations	81 3/8	81 1/2	POLEN		Lott.-Anlehen à fl. 300.	46				5	40
	4	ditto ditto	63	62 1/2			ditto à fl. 500.	80 1/4	80			20	Franken-Stücke
	3	ditto ditto	47 1/2	47	DARMSTADT	3 1/2	Obligations	83 1/2	83			9	38
OESTERREICH		250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	92 1/4	91 3/4		4	ditto	89 7/8	89 3/8			12	8
		500 fl. Loose v. 1834	143 1/4	142 3/4	NASSAU	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50.	71 3/4	71 1/4			1	45
	2 1/2	Stadthanco-Oblig.					ditto Grossh. à fl. 25.	26 5/8	26 1/8			Gold al Marco	382
	4 1/2	Obligat. b. Bethmann		75	FRANKFURT	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	83 3/4	83 1/4			Hochhaltig-Silber	24
	3 1/2	ditto ditto		67 3/4		4	25 fl. Loose	24	23 3/4			Gering u. mittelthal.	
PREUSSEN		St.-Schuldsch. à 105 kr. Prämien-scheine	88 3/4	88 1/4			Obligations	93 3/4	93 1/4			DISCONTO	1 3/4
SPANIEN	5	Active incl. 18 Coupons		103			Taunusbahn-Actien	305	303				

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Smeler, Rent. von Baden. Dr. Striegel, Kfm. v. Nidau. Dr. Wegger, Part. v. Frankfurt. Herr Hofmann, Kfm. v. Wiesbaden. Dr. Graf von Guics v. London.

Deutscher Hof. Herr Adam, Gutsbesitzer v. Lauterburg. Dr. Reichenau, Leutnant v. Weilburg. Dr. Hoffmann, Kfm. v. Basel. Dr. Köfler, Part. v. Mergentheim. Dr. Raubb, Propr. v. Ludwigsburg.

Englischer Hof. Herr Baron v. Rommel, Oberst m. Bed. v. Rastatt. Dr. Baron v. Hammel, Oberstleutnant v. Stuttgart. Dr. Knoblauch, Kfm. m. Gat. v. Frankfurt. Dr. Feibel und Dr. Mettenius, Kfl. daher. Dr. Brousson, Kfm. v. Neuwied. Dr. Schmidt, Fabr. v. Billingen. Dr. Lüg, Part. m. Gat. v. München. Dr. Burg, Partik. von Mainz.

Erbsprinzen. Herr v. St. Ange, Major von Baden. Dr. Koblhagen, Assessor v. Freiburg. Dr. Koch, Fabr. v. Leipzig. Dr. Leibsch, Fabr. v. Duffen. Dr. Dr. Neuter m. Gat. v. Köln. Dr. v. Reppert m. Sohn v. Speier. Mad. Esbed m. Fam. von Pfaffendorf. Dr. Plehwe, Fabr. mit Gat. v. Genf. Herr Bougart, Rent. v. Darmstadt. Herr Weber, Kfm. v. Konstanz. Dr. Fink, Kfm. v. Glauchau. Dr. Petus, Kfm. v. Dresden. Dr. Dubernois, Rent. mit Fam. u. Bed. v. Brüssel.

Goldener Adler. Herr Einbhour, Kfm. a. Holland. Dr. Zimmermann, Pfarrer v. Ingelau. Dr. Clart, Part. v. Dingen. Dr. Bette, Bdm. von Wiesloch. Dr. Stuter, Bdm. a. Weiskirchen.

Goldenes Kreuz. Dr. Finkenbeiner, Kfm. m. Gat.

v. Sachaurdesonds. Dr. Moll, Kaufm. v. Bartscheid. Dr. Menke, Kfm. v. Bremen. Herr Baron v. Löwenberg von Gengenbach.

Goldenes Schiff. Dr. Kahn, Kaufm. v. Nilsheim. Dr. Levi, Bdm. v. Fegersheim. Dr. Mai, Bdm. v. Neffar-bischhofheim. Dr. Dreifuss, Kfm. v. Mannheim. Dr. Dirsch, Bdm. v. Fuzgenheim.

König von Preußen. Dr. Spigaden, Weinhdl. v. Frankweiler. Mad. Daubensack m. Tochter v. Gönningen. Dr. Jek, Stud. v. Heidelberg. Dr. Blum, Papiermüller v. Rothalben. Dr. Marsteller, Gattig. v. Neustadt. Herr Bäuerle, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Reiberger, Kaufm. von Tübingen.

Rheinischer Hof. Dr. Benzler, Gastw. v. Lörach. Dr. Bruder, Kfm. v. Hellingen. Dr. Grohmann, Kaufm. von Lyon.

Römischer Kaiser. Herr Graf v. Enzenberg aus Ausland. Dr. Dinges, Part. v. Weiskirchen. Dr. Scheller, Kfm. v. Wachen. Dr. Menard, Part. m. Fam. von Paris. Dr. Pican, Rent. v. Bordeaux. Dr. Schaffler, Kfm. von Mainz. Dr. Kufenstein, Part. m. Gat. v. Wiesbaden. Dr. Wagner, Fabr. v. Friedrichsdorf. Dr. Sartori, Oberleutnant v. Freiburg.

Roths Haus. Dr. Kehnet, Kaufm. v. Bühl. Herr Meier, Part. v. Etodach.

In Privathäusern.
Bei Kameralrevisor Bartholmes: Fräulein Adam von Kenzingen. — Bei Baudirektor Häbsch: Dr. Dr. Zell, geh. Hofrath u. Abg. v. Heidelberg. — Bei Freifrau v. Güler Wittwe: Dr. v. Güler von Schaffhausen. — Bei Kaufm. Chaudonet: Mad. Reichert v. Nuggen. — Bei Kfm. J. W. Entlinger: Dr. Walter, Kfm. v. Weiskirchen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.